



Plan der Dickelsmühle (ehemals Antonitermühle) aus dem Jahre 1764. Die 1935 abgerissene Mühle befand sich damals als Holzmühle im Besitz der Universität Giessen. Die Karte ist gesüdet, steht also auf dem Kopf. Der Anthoni See wurde auf Geheiß des Landgrafen in den 1780er Jahren trockengelegt und in eine Wiese umgewandelt, die heute noch nördlich der Latzmühle liegt. Am Nordostrand, also links unten, findet sich der Hinweis auf den "Judenkirchhoff". (HStAD P1 Nr. 1909)